

Indien schmeißt Dollar auf den Markt: Rupie in Gefahr!

Indien verkauft US-Dollar, um den Rupien zu stützen. BRICS-Mitglied kämpft gegen Inflation und schwächer werdende Währung.

India, Indien - Das Drama rund um den amerikanischen Dollar nimmt kein Ende – besonders nicht für Indien, das dumpf den Sound der fallenden Rupie hört! BRICS-Mitglied Indien scheint, **wie [watcher.guru berichtet](#)**, jetzt rigoros den U.S. Dollar auf dem Devisenmarkt abzuwerfen, um die schwächelnde Rupie zu schützen. Die indische Rupie fiel zum Jahresbeginn auf ein Rekordtief von 85,96, da der stärkere U.S. Dollar ordentlich Wellen schlug. Der Import-Export-Sektor leidet, während die Reserve Bank of India (RBI) gezwungen ist, mit einem harten Schlag zu reagieren: Sie hat die staatlichen Banken angewiesen, Millionen von Dollar auf den Markt zu werfen.

Der Grund für dieses Manöver liegt auf der Hand: Ein schwächelnder Rupee könnte die Inflation schwer anheizen – ein Horror-Szenario für die indische Wirtschaft! Die RBI zieht im Stillen die Fäden im Hintergrund, wobei dieses Vorgehen keine Neuheit ist. Immer wieder wird Indien beschuldigt, den Dollar zu dumpfen, um die Rupie zu stützen. Doch diesmal scheint die Angst größer denn je, da der Sieg von Trump zu einer unaufhaltbaren Aufwertung des Dollars führte, der auf 109,08 im DXY-Index kletterte. Ein Währungshändler, dessen Identität nicht enthüllt werden soll, äußerte sich besorgt über einen möglichen Preisrückgang, da die staatlichen Banken massiv U.S. Dollar auf den Markt aus jedem Loch pressen. Die Zweifel und Unruhe zerren an den Nerven – das Jahr 2025 beginnt mit einem

Dollar-Drama, das erst in der kommenden Zeit seine volle Wucht entfalten könnte.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ort	India, Indien

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at